

# Akkordeoonduo

Urs Meier Remo Gwerder

## ACHTUNG tänzig!

- |    |   |       |
|----|---|-------|
| 1  | Lauerzer Fasnacht, Schottisch, Walter Betschart   | 2'34" |
| 2  | Für d' Mammä, Ländler, Edi Bürgi  | 3'08" |
| 3  | Dulidulidu, Fox, Hans Della Torre   | 2'47" |
| 4  | s' Adelbodener Kanapee, Schottisch, Urs Meier<br>Fam. Bertrand-Küttel herzlich gewidmet | 3'06" |
| 5  | Am Philipp gfallt's, Ländler, Remo Gwerder<br>Philipp Mettler herzlichst gewidmet       | 2'22" |
| 6  | Am Carlo nu äs "Bätzi", Schottisch, Remo Gwerder, gew. Carlo Gwerder                    | 1'54" |
| 7  | Im Gulmstübli, Ländler, Alois Betschart   | 2'40" |
| 8  | Zürifäscht Marsch, Albert Hagen   | 2'48" |
| 9  | Tritsch-Tratsch Polka, Schnellpolka, Johann Strauss jun.                                | 2'41" |
| 10 | s' Bijou, Walzer, Willy Näf   | 2'57" |
| 11 | Am Bettbachfall, Schottisch, Toni Bürgler   | 2'05" |
| 12 | Führzüg im Stoubsuger, Ländler, Schöff Röögli   | 1'59" |
| 13 | Nüd vörigs, Schottisch, Urs Meier   | 2'11" |
| 14 | Zum Geburtstag, Polka, Hans Della Torre<br>(Jodel: Kurt Reichmuth)                      | 3'37" |
| 15 | Merci was wosch no Trinke, Ländler, Res Schmid  | 2'31" |
| 16 | Heute Nacht zum Rendez-vous, Fox, Martin Beeler   | 3'08" |
| 17 | Fürä Brändli Albert, Schottisch, Urs Meier<br>Albert Brändli herzlichst gewidmet        | 3'00" |
| 18 | Kantons-Chilbi, Ländler, Ernst Müller   | 2'02" |
| 19 | Fürwehr Rothenthurm im Schuss, Schottisch, Remo Gwerder<br>gew. Feuerwehr Rothenthurm   | 1'37" |

Besetzung: Urs Meier, Akkordeon  
Remo Gwerder, Akkordeon, Schwyzerörgeli

Schöff Röögli, Klavier  
Carlo Gwerder, Kontrabass



### *Liebe Freunde der 'tänzigen' Akkordeonmusik*

*Wie es schon betitelt wird mit 'ACHTUNG tanzig!' wollen wir euch ein Tonträger vorstellen, der euch zuhause in Stimmung bringt wie wenn ihr an einem Auftritt Live dabei seid. Absichtlich haben wir 'lipfige und tänzige' Akkordeonmusik von anno dazumal bis heute eingespielt. Von anno dazumal kann es ein Ländler von Betschart-Rogenmoser sein. Auch wenn es in die klassische Sparte geordnet wird gehört der Tritsch-Tratsch Polka von Johann Strauss dazu. Denn zu beiden Musikarten wurde auch schon früher rege getanzt.*

*Zur heutigen Zeit zählen sicher unsere Eigenkompositionen. Sie sollen eine gewisse Würze die Meier-Gwerder vermittelt charakterisiert. Dazu haben wir absichtlich Kompositionen ausgewählt, die auch gut zur Musik von anno dazumal passen.*

*Beste Grüsse und viel Vergnügen wünschen euch  
Urs, Remo, Schöff und Carlo*

## Einiges über Meier-Gwerder

### **Formation**

Unsere Vollständige Formation besteht nicht wie im Namen "Duo" erwähnt eigentlich aus vier Leuten, also einem Quartett. Nebst den beiden Akkordeonisten Meier und Gwerder übernimmt Schöff Röösl den Klavier und Carlo Gwerder den Kontrabass Part. Besonders stolz sind wir, dass unser Durchschnittsalter bei 25 ist. So sind wir für unsere Hauptsparte, die Innerschweizer Ländlermusik, eine sehr junge und aufgestellte Truppe.

### **Repertoire**

Trotz unserem vielseitigen Repertoire bezeichnen wir uns immer noch als Schweizer Volksmusik Gruppe, da uns diese Musik zu 80% begleitet. Diese Musikstilrichtung decken wir aber vollumgänglich ab. Es kann vom urchigen Res Gwerder Ländler bis zur konzertanten Komposition von Willi Valotti alles gewünscht werden. Speziell sind die restlichen 20% unseres Repertoirs. Sie sind folgender massen aufgebaut:

"Es kann mit einem Tritsch-Tratsch Polka von Johann Strauss an das Neujahrskonzert erinnert werden, oder unser Pianist weckt die Zeit der 20iger Jahren mit alten Jazz Nummern, oder wir machen mit Musette einen Ausflug nach Frankreich, sollte das zuwenig Gaudi sein lädt der "Stangl-Wirt" mit Österreichischer Volksmusik zur Party ein."

### **Höhepunkte**

Gerne denken wir in die Vergangenheit zurück und erinnern uns an tolle Anlässe. Den bei jedem Engagement erleben wir irgendeine Episode. Sei es das in der Gesellschaft ein Missgeschick passiert, wir an einem Ort auftreten dürfen wo normal nur die Bundesräte sind, oder ganz einfach ein tolles Publikum ist.

Um Einige Erlebnisse aus jüngster Vergangenheit aufzuzählen erinnern wir uns gerne an die Ländler Tour im Herbst 06. Auf dieser einwöchigen schweizer Tournee konnten wir mit grössen wie Carlo Brunner, Martin Nauer, Philipp Mettler,

Dani Häusler, Res Schmid, Sepp Huber, Marcel Zumbrunn und Kurt Zurfluh auftreten. Ein Riesen Erlebnis war sicherlich auch die 10-tägige Mittelmeer Kreuzfahrt im vergangenen März. Dann im Mai kam eine Weltpremier! Oder einfach schweizer Premiere...erstmal konnte eine Ländler Formation an einer Misswahl eine Darbietung bringen. Nein, es war keine Viehschau! Es war anlässlich der Miss Zürich Wahlen im Mai 07. Unsere aktuellen Höhepunkte könnt Ihr immer auf [www.meier-gwerder.ch](http://www.meier-gwerder.ch) sehen.

**Kontaktadresse:** Urs Meier  
Schmiedenstrasse 23  
CH-8840 Einsiedeln

Tel. +41 (0)55 422 37 25  
[info@akkordeonfachwerkstatt.ch](mailto:info@akkordeonfachwerkstatt.ch)  
[www.akkordeonfachwerkstatt.ch](http://www.akkordeonfachwerkstatt.ch)

## Urs Meier “der Einsiedler”

Instrument: Akkordeon  
Geb. Datum: 14.11. 1980  
Beruf: Akkordeonbauer  
Hobby: Angeln, Spaziergänge durch die Natur  
Lieblingssessen: ziemlich alles was die Schweizer Küche hergibt  
Lieblingsgetränk: von der Milch bis zum Rotwein  
Lebensmotto: “nöd z’vil studiärä, eifach mit gsundem Mänschä Verstand machä”



### Musikalische Ausbildung:

Als kleiner Bub sah ich öfters die von Wisel Gyr moderierte TV Sendung “durch Stadt und Land” mit meinen Eltern an. Angeblich äusserte ich schon dort den Wunsch einmal das Akkordeon zu erlernen. Darum schickten mich die Eltern einige Jahre in die Musikschule Einsiedeln zu Georg Schmied. Für 4 Jahre kam ich dann noch in die “Fitiche” von Ernst Kaelin in Wollerau. Nach meiner beruflichen Lehre wollte ich mich musikalisch doch noch etwas weiter entwickeln und widmete mich klassischer Harmonielehre und Musik bei Gerard Fahr.

### Erste öffentliche Auftritte:

Mein 1. Öffentlicher auftritt war mit 8 Jahren vor einem mit 500 Leuten besetzten Saal, an einem Bauernabend. Diesen Auftritt bestritten wir in der Familienkapelle. Wenn ich da heute zurücksehe erstaunt es mich, dass ich da kein Lampenfieber hatte.)

### Musikalische Interessen:

“Mir gefällte alle Musik die gut gespielt ist.” Man lernt immer wieder neue Arten sowie neue Musiker kennen. Von jedem kann man irgend etwas gutes abschauen. Früher faszinierte mich das Akkordeonspiel von Martin Nauer sehr, dann kam Willi Valotti dazu und irgend wann landete ich bei Richard Galliano. Das sind alles Namen die bei mir eine Vorbild Funktion haben. Nur um einige zu nennen, natürlich sind da noch ganz viele andere dazwischen.

### Weitere Formationen:

Als Akkordeonist war ich noch in folgenden Gruppen aktiv:  
Kapelle Schnetzer-Meier (1996 bis 2000)  
Geschwister Ulrich (1997 bis 1999)  
Kapelle Philipp Mettier (2000 bis 2007)  
Auch freut es mich das ich schon bei einigen Studio Produktionen u.a. mit Carlo Brunner und Peter Rizzi mitwirken durfte.

### Zitat von Urs:

*Es soll jede Art und Stil  
in der Musik geben, den auch  
im Leben soll man Leben  
und Leben lassen.*

## Remo Gwerder

Instrument: Akkordeon, Schwyzerörgeli  
Geb. Datum: 1.6.1982  
Beruf: Möbelschreiner arbeite heute als Schwyzerörgellehrer  
Hobby: Musik, Fitness, wandern, Gemütlichkeit und Gesselligkeit pflegen  
Lieblingssessen: Röschti & Bratwurscht  
Lieblingsgetränk: Rivella, Mineral und “ja keinen Alkohol”  
Lebensmotto: Das Leben positiv sehen



### Musikalische Ausbildung:

Die Freude der Ländlermusik wurde ihm in die Wiege gelegt da in den Familien Gwerder und Schuler die volkstümliche Musik mit Leidenschaft gemacht und gehört wurde.  
Mit 9 Jahre nahm er an der Musikschule Steinen-Lauerz, bei Franz Schmidig Akkordeon-unterricht.  
Weiters durfte er schon früh mit diversen Formation auftreten die u.a. auch eine Vorbildfunktion hatten.  
Harmonielehre besuchte Remo bei Urs Pfister.  
Für die Zukunft hat er eine Weiterbildung an der Musikhochschule in Luzern geplant.

### Erste öffentliche Auftritte:

An der Steiner Chilbi 1994 am Jungmusikantentreffen, hatte Remo seinen Ersten öffentlichen Auftritt. Die Formation Remo Gwerder - Franz Schmidig mit den Geschwistern Nadja und Fredy Heinzer wurde 1998 gegründet.

### Musikalische Interessen:

Von Jung an sind Willi Valotti, Thuri Prisi und viele andere Volksmusikanten Remo's Vorbilder. Nicht nur die Volksmusik haf's ihm angetan u.a. geht ihm das Herz auch im Jazz, Blues und Rock auf.

### Weitere Formationen:

HD Remo Gwerder - Franz Schmidig  
Wird in vielen Formationen als gute Aushilfe geschätzt

### Remo's Zitat:

*Musik ist Balsam für  
die Seele und Erholung für  
den Geist.*

## Schöff Röögli "der Entlebucher"

Instrument: Klavier  
Geb Datum: 14.12.1979  
Beruf: Radio-TV-Elektriker  
Hobby: Musik, "eigenes" Tonstudio, Freizeit und Natur  
Lieblingssessen: Köstlichkeiten aus dem Alpenraum  
Lieblingsgetränk: Rotwein, Äntlibuecher Schwarze  
Lebensmotto: Glücklich sein wollen



### Musikalische Ausbildung:

Zur Ländlermusik kam Schöff durch seinen Vater. An der Musikschule in Hasle nahm er dann Klavierstunden. Schon bald, noch während der Primarschulzeit, erlernte er den Klavierbegleit bei Robert Duss (Kirchenorganist) aus Entlebuch. Später unterrichtete der gleiche Lehrer ihn auch in der Harmonielehre.

### Erste öffentliche Auftritte:

Die ersten Auftritte hatte Schöff als 12-Jähriger zusammen mit seinem Vater Schöff Röögli sen. (Akkordeon) und mit seinem Bruder Bruno (Akkordeon). Fast zur gleichen Zeit durfte er auch das Akkordeonduett Röögli-Renggli (Schöff Röögli sen, Ruedi Renggli) begleiten.

### Musikalische Interessen:

Claudio Gmür und Ueli Stump sind Schöff's Pianisten Vorbilder in der Volksmusik. Doch auch diverse gute Musiker/innen aus anderen Musikstilen werden von ihm bewundert. Er interessiert sich für eine breite Palette von Musikrichtungen. Er machte auch schon Erfahrungen als Keyboarder im Pop, Funk und Rock Bereich oder bei einigen Projekten als Pianist im Jazzstil.

### Weitere Formationen:

Als Pianist war Schöff auch noch in folgenden Formationen tätig:  
Akkordeonduett Häller-Lötscher  
Ländlerkapelle Gebrüder Schmid  
Ländlerkapelle Bühler-Fischer

#### Schöff's Zitat:

*Ausgelernt in der Musik  
hat man nie, man lernt  
immer wieder dazu.*

## Carlo Gwerder

Instrument: Kontrabass und Klavier  
Geb Datum: 17.07.1985  
Beruf: gelernter Möbelschreiner, heute bin ich Bergbahnangestellter  
Hobby: Musik, Schwimmen, Natur und Berge  
Lieblingssessen: Suppen und Bratwurst mit Pommes Frites  
Lieblingsgetränk: feine Rot- und Weissweine, und vor allem Mineralwasser...  
Lebensmotto: "ufgstell du'r s läbä gah"



### Musikalische Ausbildung:

Die Ländlermusik wurde mir so zu sagen in die Wiege gelegt. Meine ganze Familie ist musikalisch veranlagt. Meine Grossmutter hat mir als kleiner Junge das "Schwyzerörgeli spielen" beigebracht. Später habe ich selber den Klavierbegleit erlernt. Im Jahr 2002 lernte ich Kontrabass spielen, welches heute mein Hauptinstrument ist. Im Frühling 2007 machte ich zudem einen Harmonielehre Kurs bei Urs Pfister.

### Erste öffentliche Auftritte:

Meine ersten Auftritte bestritt ich mit meinem Vater, meinen Onkeln und meiner Grossmutter. Später folgten dann Auftritte mit dem Handorgelduo Gebrüder Reichmuth von Rothenthurm und diversen weiteren Formationen.

### Musikalische Interessen:

Andy Schaub und Philipp Mettler sind meine grossen Vorbilder. Nicht nur diese, auch andere gute Musiker bestaune ich. Neben der Volksmusik, schätze ich auch Stilrichtungen wie Jazz und Blues.

### Weitere Formationen:

Handorgelduo Gebrüder Reichmuth  
Bin auch noch in weiteren Formationen als Aushilfe dabei.

#### Carlo's Zitat:

*Etwas vom schönsten ist,  
wenn man jemandem  
mit Musik Freude bereiten  
kann.*